Stadt Kaltenkirchen

Pressemitteilung

156/2026/Kaltenkirchen vom 11.11.2026

Stadt Kaltenkirchen
Holstenstraße 14
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 939 554
Fax: 04191 939 100
presse@kaltenkirchen.de

Wenn die Blätter fallen, ist der Bauhof gefragt

Bis zu 300 Kubikmeter Laub pro Saison: Wie Kaltenkirchen für sichere Wege sorgt und aus Herbstlaub wertvollen Humus gewinnt.

Bunte Blätter gehören zum Herbst. Auf Geh- und Radwegen können sie bei Nässe allerdings schnell zur Rutschgefahr werden. Damit die Wege in Kaltenkirchen sicher bleiben, sind derzeit bis zu zehn Mitarbeitende des städtischen Baubetriebshofs mit der Laubbeseitigung beschäftigt. Im Laufe einer Saison kommen durchschnittlich etwa 250 bis 300 Kubikmeter Laub zusammen.

Der Bauhof kümmert sich dabei um öffentliche Verkehrsflächen, soweit deren Reinigung nicht auf die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer übertragen ist. Auch in Grün- und Parkanlagen, auf Wanderwegen sowie auf Schul- und Sportanlagen entfernt das Team Laub, wo dies für die Verkehrssicherheit erforderlich ist. Neben Harken und Laubbläsern kommen zwei Großgeräte zur Laubaufnahme zum Einsatz.

Laub bleibt möglichst vor Ort

Nicht jedes Blatt muss abtransportiert werden. Wo es möglich ist, bläst der Bauhof das Laub direkt in angrenzende Gehölzflächen. Dort unterstützt es das Bodenleben und wird mit der Zeit zu Humus. Gleichzeitig verringert sich dadurch die Laubmenge, die abgefahren werden muss, erheblich.

Das eingesammelte Laub wird zunächst zentral gesammelt und später gesiebt. Dabei werden Müll und andere Fremdstoffe entfernt. Da leicht zersetzliches Laub zu diesem Zeitpunkt bereits teilweise verrottet ist, fällt auch sogenannter Rohhumus an. Diesen bringt der Bauhof wieder auf Pflanzflächen aus. Das übrige Material wird zur weiteren Kompostierung an Entsorgungsfachbetriebe übergeben.

Auch Anliegerinnen und Anlieger sind gefragt

Für sichere Wege braucht es neben dem Einsatz des Bauhofs auch die Mitwirkung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer. Die Reinigung der angrenzenden Geh- und Radwege ist in Kaltenkirchen grundsätzlich auf sie übertragen. Die betreffenden Flächen müssen mindestens einmal wöchentlich kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden. Entstehen gefährliche Laubansammlungen, ist entsprechend häufiger Handeln erforderlich. Wer die Reinigung nicht selbst übernehmen kann, muss eine andere Person oder einen

Fairtrade-Stadt Kaltenkirchen

Stadt Kaltenkirchen
Holstenstraße 14
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 939 554
Fax: 04191 939 100
presse@kaltenkirchen.de

Dienstleister damit beauftragen. Welche Flächen im Einzelnen dazugehören, regelt die Straßenreinigungssatzung.

Laub darf dabei nicht auf die Fahrbahn gekehrt werden. Hinweise zur richtigen Entsorgung gibt der Wege-Zweckverband. Mehr unter www.wzv.de.

„Unser Bauhofteam leistet im Herbst viel Arbeit. Dafür danke ich den Mitarbeitenden ebenso wie allen, die vor ihrer eigenen Haustür mit anpacken. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass wir auch bei nassem Herbstwetter sicher unterwegs sein können“, sagt Stefan Bohlen, Bürgermeister der Stadt Kaltenkirchen.

Die Straßenreinigungssatzung können Sie jederzeit online einsehen unter:
www.kaltenkirchen.de
→ Rathaus & Politik → Bürgerservice → Ortsrecht → Öffentliche Einrichtungen.

Bei Fragen zum Thema hilft Ihnen Herr Richter gern weiter:
Tel. 04191 / 939 325 · ordnung@kaltenkirchen.de

Bei Fragen melden Sie sich gerne jederzeit.
Wir freuen uns über eine redaktionelle Berücksichtigung!

Marisa Müller
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Social-Media-Management
Tel.: 04191 939 554
presse@kaltenkirchen.de
MK.Mueller@kaltenkirchen.de